

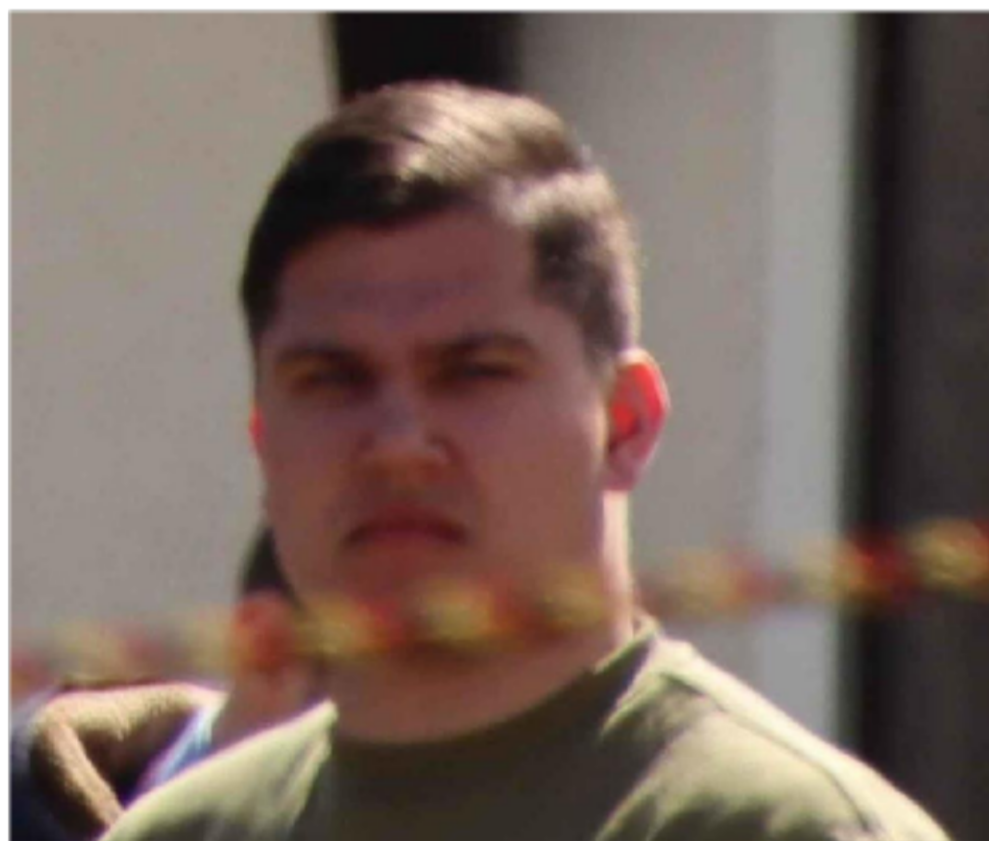
LUIS RUPPRECHT & RON SCHADE

Extrem rechte Burschenschafter an der Uni Jena

Mit Luis Rupprecht und Ron Schade studieren aktuell zwei Mitglieder der extrem rechten Burschenschaft „Alte Burschenschaft auf dem Burgkeller Jena in der DB“ an der FSU Jena, die eng mit der militanten Neonaziszene vernetzt sind. Luis Rupprecht ist über die Burgkeller-Burschenschaft hinaus Mitglied von „Kontrakultur Erfurt“ und darüber in die Reste der „Identitären Bewegung“ eingebunden. Bei der Erfurter Gruppe ist er gemeinsam mit einer Führungsfigur von „Knockout 51“ aktiv. Ron Schade ist neben seinen bundesweiten Aktivitäten innerhalb der extrem rechten „Deutschen Burschenschaft“ auch bei Veranstaltungen des „Institut für Staatspolitik“ in Schnellroda präsent. Beide sind regelmäßig auf dem Campus, in der Unibibliothek (ThULB) und der Mensa präsent und verbreiten dort ihre Ideologie z.B. durch das Tragen von Beuteln des extrem rechten Verlages „Antaios“.

Mit ihren Aktionen markieren sie Migrant*innen, nicht-Weiße, queere Personen oder Linke als Feinde. Ihre Kameraden von „Kontrakultur Erfurt“ sind vielfach dafür bekannt und gerichtlich verurteilt worden, als Feinde markierte Personen brutal anzugreifen. Kevin Noeske von „Kontrakultur“ zählt gleichzeitig zu „Knockout 51“, die konkret versucht haben, in Erfurt Linke in einen tödlichen Hinterhalt zu locken. An der FSU Jena, wo sie für alle Menschen, die nicht in ihr Weltbild passen, eine Gefahr darstellen, sind sie bisher unbehelligt geblieben.

Rupprecht trägt meist Adidas-Sneaker, Jeans und Windbreaker und konnte sich bisher mit diesem Kleidungsstil in Jena weitgehend tarnen. Wir wollen ihm die Anonymität nehmen und ihn somit in seinen Handlungsspielräumen für extrem rechte Aktionen und Propaganda einschränken. Rupprecht lebt aktuell auf der Etage des Burgkellers in der Frommannstr. 6 in Jena-West. Ron Schade wohnt in der Platanenstr. 10 in Lobeda-Ost.



Ron Schade



Luis Rupprecht

Keinen Raum den Nazis!

Ausführliche Informationen zu Rupprecht, Schade und der Burgkeller-Burschenschaft könnt ihr auf dem Blog des Rechercheportals Jena-SHK finden:

rechercheportaljenashk.noblogs.org

Antifaschistische Recherche ist auf die Mithilfe von vielen angewiesen. Wenn ihr weitere Informationen zu Rupprecht, Schade oder anderen extrem Rechten in Jena und Umgebung habt, leitet diese an das Rechercheportal weiter. Kontaktinformationen könnt ihr auf der oben genannten Website finden.

